

Landtags-Mitglieder besuchen Hospiz und Dialysezentrum

Memmingen/Bad Grönenbach Ärztemangel auf dem Land, die Situation der Krankenhäuser sowie bessere Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte: Mit diesen und einer Reihe weiterer Themen setzten sich Vertreter des Arbeitskreises (AK) Gesundheit und Pflege des Bayerischen Landtags bei Besuchen in Memmingen und Bad Grönenbach auseinander.

So befassten sich die Politiker mit der Arbeit des Kinderhospizes St. Nikolaus. Die Zuschüsse, die Krankenkassen hier übernehmen, berücksichtigten nur das betroffene Kind, nicht aber die Familie, sagt der Memminger Landtagsabgeordnete Klaus Holetschek (CSU), stellvertretender Vorsitzender des AK. Dies gelte es zu ändern. Um die Weiterentwicklung von Kureinrichtungen – etwa die Ausrichtung auf Prävention – ging es im Sanatorium Bad Clevers. Vielfältige Herausforderungen in der Gesundheitspolitik waren Gegenstand eines Gesprächs mit Ärztevertretern und wie eine Dialysebehandlung zuhause möglich ist, erfuhren die Politiker im Dialysezentrum im Memminger Ärztehaus. (ver) **Allgäu Rundschau**